

Bezirkstierschau in Frankenberg

von Franziska Groll

Als Schaufenster der heimischen Zuchtbetriebe und der Landwirtschaft insgesamt veranstaltet die Stadt Frankenberg im Rahmen des Pfingstmarktes jedes Jahr eine große Tierschau. In den letzten Jahren haben auch die Gallowayzüchter dieses Schaufenster für sich entdeckt und aus einzelnen ausgestellten Demonstrationstieren ist inzwischen eine stattliche Schaukollektion geworden.

Eine kleine Zusammenfassung an dieser Stelle: Ausgestellt wurden zwölf Färsen in drei Farbschlägen aus drei Zuchtbetrieben, gerichtet in drei Klassen von Christian Sölzer. Ein kleiner Teaser: Alle Sieger kamen aus dem Frankenger Land – so viel sei schon einmal vorab verraten.

Die erste Klasse waren tragende und deckfähige Rinder aus dem Jahr 2015. Diese Klasse konnte Steffi vom Burgwald, eine Keke-Tochter aus dem Betrieb Battefeld für sich entscheiden. Sie überzeugte durch Bemuskelung und ihre gute Beckenlage und ließ die Stallgefährtin, Ive vom Burgwald, ebenfalls eine Keke-Tochter an diesem Tag hinter sich. Ebenfalls geschlagen geben mussten sich Amelie und Tuffi vom Ederbergland und Grace vom Hohenfels von Christian Huhn.



Gesamtsiegerin: Steffi v. Burgwald, vorgestellt von Cathleen Battefeld

In der zweiten Klasse gingen dann die jüngeren Rinder an den Start. Nuspli vom Ederbergland aus dem Betrieb Huhn mussten sich hier geschlagen geben, der Reservesieg in dieser Klasse ging an die Kollegin Honka vom Ederbergland, eine Fred-Tochter, eine typvolle Färse mit viel Länge. Der Klassensieg hier ging an die Xpedia-Tochter Lola vom Burgwald, vorgestellt von Cathleen Battefeld. Sie zeigte eine tolle Entwicklung und ein sehr gutes Fundament.

In der dritten Klasse kam dann noch einmal Farbe ins Spiel: Auf 1b zeigte sich die rote Charda, vorgestellt von Harald Battefeld, auf 1c die schwarze Isolde vom Burgwald, vorgestellt von Anita Battefeld. Eingerahmt wurden sie von den beiden weißen Färsen aus dem Betrieb Günter Wilhelmi, Löhlbach. Hier ging der Siegertitel an Caty vom Nationalpark Kellerwald, eine enorm gut entwickelte

weiße Färsen mit einer perfekten Zeichnung. Geschlagen geben musste sich TKM Edelweiß auf dem 1d Platz – sie konnte an diesem Tag nicht die Entwicklung mitbringen, wie die anderen drei Tiere.



Christian Sölzer bei der Arbeit: Rangieren der 3. Richtklasse

Der Gesamtsieg ging dann an diesem Tag an Steffi vom Burgwald, aus dem Hause Battefeld. Schon im vergangenen Jahr hatte sie sich hier gut präsentiert und konnte an diesem Tag zu Recht den Titel der Siegerin für sich beanspruchen. Ihr folgte dann als Reservesiegerin die weiße Caty vom Nationalpark Kellerwald, von Günter Weilhelmi. Eine schicke Färsen mit viel Potential, die wir sicher noch einmal wiedersehen werden.



Reservesieger: Caty vom Nationalpark Kellerwald, Günter Weilhelmi

Danke an die Stadt Frankenberg für die Plattform, um unsere Tiere zu präsentieren und in diesem Jahr auch Danke an den Wettergott – lange hatten wir Glück und konnten ohne Regen den Tag genießen. Warten wir ab, was uns im nächsten Jahr auf dem Pfingstmarkt erwarten wird.... Der Termin ist gesetzt und wir hoffen wir sehen uns am 19. Mai 2018 wieder auf der Wehrweide in Frankenberg!

Rangierung

Platz	Kat.Nr.	Name	Vater	Besitzer
Ie	3	Grace	Abendstern	Christian Huhn, Allendorf
Id	4	Tuffi	Jorge	Christian Huhn, Allendorf
Ic	5	Amelie	Jorge	Christian Huhn, Allendorf
Ia/S	6	Steffi	Keke	Harald Battefeld, Burgwald
Ib	7	Ive	Keke	Harald Battefeld, Burgwald
Ib	9	Honka	Fred	Christian Huhn, Allendorf
Ic	10	Nuspli	Merlin	Christian Huhn, Allendorf
Ia	11	Lola	Xpedia	Harald Battefeld, Burgwald
Id	12	Edelweiß	Diabolo	Günter Wilhelmi, Löhlbach
Ic	13	Isolde	Xpedia	Harald Battefeld, Burgwald
Ia/RS	14	Caty	Percy	Günter Wilhelmi, Löhlbach
Ib	15	Charida	Legacy	Harald Battefeld, Burgwald